

wohl unten etwas rötlich, oben jedoch ganz grau war. Der Vogel war mir damals lange ein Rätsel, heute weiß ich aber, daß ich nur einen Rotfußfalken vor mir gehabt haben kann.

Freiburg im Breisgau, den 12. März 1895. Hermann Kober.

Mein Präparator Mößler, den ich nach Lenforan am Kaspiischen Meere vorausgeschickt habe, macht mir von dort unterm 1. Februar folgende interessante Mitteilung: „Übrigens habe ich gestern beobachtet, daß die **Säbelschnäbler** (*Recurvirostra avosetta*) **unter Wasser schwimmen** können. Ich schoß einen auf ziemlich weite Entfernung herunter. Als ich ihn greifen wollte, tauchte derselbe und machte unter dem Wasser mit den Flügeln dieselben Bewegungen wie beim Fliegen. Da das Wasser ganz klar und leicht war, konnte ich alles ganz deutlich sehen. Beim Schwimmen waren Kopf, Hals und Beine lang ausgestreckt.“ Jedenfalls findet das Unterwasserschwimmen unserer Wasserläufer (Totaniden), über welches sich die Ornithologen noch nicht recht klar geworden sind, ganz in derselben Weise statt.

Dr. Curt Floericke.

Litterarisches.

Ornithologisches Jahrbuch. Organ für das paläarktische Faunengebiet. Herausgegeben von Viktor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen. VI. Jahrgang. 1895. Mit einer kolorierten Tafel. Jährlich 6 Hefte. Preis 10 M.

Diese für den Ornithologen unentbehrliche Zeitschrift bringt auch in diesem Jahrgang neben zahlreichen Notizen über das Vorkommen seltener Vögel, sowie einer großen Anzahl Besprechungen ornithologischer Werke eine Reihe höchst wertvoller Arbeiten. Eine ausführliche Behandlung hat das kaukasische Birkhuhn (*Tetrao mlokosiewiczzi*) seitens M. Nojca's und von Tschusi's sowohl in biologischer als auch systematischer Beziehung erfahren. Pražák ist mit einer Monographie der paläarktischen Sumpfwaischen vertreten, welche der Verfasser wohl zu bescheiden als einen „Versuch“ bezeichnet. Sie bildet eine Vorarbeit zu einer von Pražák geplanten Monographie der Pariden. Von größeren lokal-faunistischen Arbeiten seien erwähnt: Ornithologische Beobachtungen aus Tomsk während des Jahres 1894 von H. Johansen, Die Vögel des Drauecks von Mojsifowicz v. Mojsvár, Neue und seltene Arten der Vogelwelt Bosniens und der Herzegowina von Othmar Reiser, Ornithologisches aus dem Elsaß und dem Schwarzwalde von E. Poppe. Von Biographien enthält der vorliegende Jahrgang einen von R. Blasius verfaßten Nachruf Olphe-Galliards, des begeisterten Verehrers Chr. L. Brehms. Alles in Allem zeigt auch der 6. Jahrgang überall die sorgfältige Redaktion von Tschusi's, der es verstanden hat, das „Ornithologische Jahrbuch“ zu einer der geachtetsten ornithologischen Fachzeitschriften zu gestalten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Litterarisches. 176](#)